

Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Bergedorf

Bezirksamt Bergedorf - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - Postfach 800380 - 21003 Hamburg

###

###

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und

Umwelt

Bauprüfung - B/WBZ 2 Wentorfer Straße 38 a 21029 Hamburg

Telefax

040 - 4 279 06 - 047

E-Mail

Baupruefung@bergedorf.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Telefon - ###

GZ.: B/WBZ/06053/2018

Hamburg, den 7. Februar 2019

Verfahren Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO

Eingang 30.11.2018

Grundstück

Belegenheiten ### Baublock 602-036

Flurstück 7573 in der Gemarkung: Bergedorf

Umstellen einer mobilen temporären Klassenraumanlage (für 2 Jahre)

BEFRISTETE GENEHMIGUNG

Bezug: B/WBZ/02206/2016 und B/WBZ/01490/2017

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung befristet bis zum 07.02.2021 erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Nach Ablauf der Befristung ist die bauliche Anlage vom Eigentümer oder Verfügungsberechtigten der baulichen Anlage innerhalb eines Monats ohne Entschädigungsansprüche zu beseitigen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Termine nach Vereinbarung unter der Telefon-Nr.: 42891 - 4000

Öffentliche Verkehrsmittel: S2, S21 Bergedorf Bus 235 Rathaus Bergedorf alle Busse Mohnhof

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Bergedorf 110

mit den Festsetzungen: MI, GRZ 0.6, GFZ 1.25, GH 16,5

(Straßenrandbebauung zus. offene Bauweise)

Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

Ausführungsgrundlagen

Genehmigungen Gz.: B/WBZ/02206/2016 und B/WBZ/01490/2017

Bestandteil des Bescheides

die Vorlagen Nummer

12 Mietvertrag 18 / 11 Lageplan 18 / 12 Nachweis

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich. Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Bereits im Vorgängerverfahren erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

- 1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung § 69 HBauO wird/wurde erteilt:
- 1.1. Decken § 29 (1) 3. HBauO: Bei GKl. 3 müssten die Zwischendecken F 30 erreichen, hiervon soll abgewichen werden

Bedingung

Grundlage sind die genehmigten Vorlagen und Brandschutzkonzepte aus den Vorgängerverfahren.

Die Klassenraumanlage ist auf zwei Jahre befristet. Es sind flächendeckend, d. h. in allen Räumen in jedem Geschoss, vernetzte Rauchwarnmelder zu installieren. Der Alarm muss in jedem Raum gehört werden können. Die Außentreppen sind mind. feuerhemmend gegen Brandgefährdung zu schützen, sofern Räume angrenzen. Die Flurwände sind in beiden Geschossen mit einer F30-Beplankung zu ertüchtigen. Im EG ist die Flurdecke ebenfalls mit einer F30-Beplankung zu ertüchtigen.

Es müssen alle Türen im Zuge des zweiten Rettungsweges aus dem rechten Klassenraum des Obergeschosses bei Anwesenheit von Personen unverschlossen, frei zugänglich und ohne Hilfsmittel in voller Breite öffenbar sein. Es wird für die

Klassencontaineranlage eine flächendeckende, vernetzte Rauchmelderüberwachung gefordert. Der Seecontainer ist in dem Überwachungsbereich aufzunehmen. Das heißt, auch in dem Seecontainer sind Rauchwarnmelder zu installieren und mit den Rauchwarnmeldern der Klassencontaineranlage zu vernetzten.

B/WBZ/06053/2018 Seite 2 von 5

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

B/WBZ/06053/2018 Seite 3 von 5



B/WBZ/06053/2018 Seite 4 von 5

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 1 Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 2 Vollgeschosse

B/WBZ/06053/2018 Seite 5 von 5